

Am 28. August 2016 begann unsere Lehre als Elektroniker. Nach zwei Tagen Berufsfachschule besuchten wir zum ersten Mal das Regionale Ausbildungszentrum in Au. Bereits am ersten Tag wurden wir mit den Regeln vertraut gemacht. Nachdem wir die Räumlichkeiten des RAU kennenlernen durften, wählten wir unseren Arbeitsplatz in der Elektronikerwerkstatt.

In den ersten Wochen lernten wir die Grundlagen des Lötens und der Fertigungstechnik. Im Herbst verbrachten wir sechs Wochen in der Mechanikabteilung, denn dort lernten wir das Anfertigen von mechanischen Bauteilen und das Bedienen einiger Maschinen. In den sechs Wochen fertigten wir das Gehäuse, welches wir für unsere selbstgemachten Netzgeräte benötigten. Nebenbei durften wir ein eigenes Mühlespiel anfertigen. Zum Schluss hatten wir noch einen kleinen Einblick in die Pneumatik. Wir durften viele spannende Pneumatikschaltungen entwickeln und Problemstellungen lösen. Beim Aufbauen passierten einige kleine Missgeschicke, sehr zur Belustigung der anderen.

Am letzten Dienstag bevor wir die Mechanik verlassen mussten, durften wir zusammen mit der gesamten Mechanikabteilung Döner essen gehen. Nach dem Essen spielten wir noch eine Runde Fussball am See. Alles in allem war die Ausbildung in der Mechanik sehr spannend, lehrreich und auch lustig.

Zurück in der Elektronikabteilung begannen wir mit der Herstellung unserer Netzgeräte. Nachdem wir die Printplatinen bestückt hatten, begannen wir mit der Montage der Bauteile. Danach erstellten wir alle unsere Kabelbäume, welche wir dann auch einbauen durften.

Danach legten wir eine Pause ein und begannen mit dem neuen üK, in welchem wir die Messtechnik genauer kennenlernten. Wir durften u.a. spannende Versuche mit Multimetern und Oszilloskopen durchführen.

Jetzt dürfen wir endlich unsere eigenen Netzgeräte in Betrieb nehmen. Wenn alles klappt, dürfen wir es mit nach Hause nehmen, was uns sehr freut.

### Schlusswort

In dem halben Jahr, indem wir das RAU nun bereits besuchen, haben wir vieles gelernt. Durch die Zusammenarbeit mit den anderen Lernenden haben wir viel Spass gehabt und viele neue Kontakte geknüpft. Wir finden das RAU ist ein guter Ort, um spannend in die Lehre zu starten. Es bringt uns Lernenden viele praktische Erfahrungen, welche in einem Betrieb nicht immer möglich wären. Es ist eine tolle Zeit und wir freuen uns auf das 2. Lehrjahr, denn dann dürfen wir uns wieder im RAU treffen.

Markus Lacher und Jens Gwerder, Lernende Elektroniker im 1. Lehrjahr

10. Februar 2017